













Infografik

Risikofaktoren für Hepatitis C

Folgende Lebensumstände und Ereignisse gehen mit einem erhöhten Risiko für eine Hepatitis-C-Virus-Infektion einher.

-  Personen mit erhöhten Leberblutwerten (Transaminasen GPT, GOT) und/oder klinischen Zeichen einer Hepatitis bzw. einer chronischen Lebererkrankung unklarer Herkunft^{1,2}
-  Empfänger von Bluttransfusionen und Blutprodukten (vor 1992)^{1,2}
-  Hämodialyse-Patienten^{1,2}
-  Personen, bei denen ein großer medizinischer Eingriff vorgenommen wurde (unter mangelhaften hygienischen Bedingungen)^{1,2}
-  Organ-Transplantatempfänger^{1,2}
-  Medizinisches Personal^{1,2}
-  Personen, die längere Zeit in einem Land mit hoher Verbreitung der Hepatitis C verbracht haben (Ägypten, China, Georgien, Italien, Kasachstan, Pakistan, Polen, Rumänien, Russland, Türkei, Ukraine, Usbekistan ...)³
-  Aktuelle oder ehemalige Sexualpartner von HCV-Infizierten^{1,2}
-  Inhaftierte von Justizvollzugsanstalten^{1,2}
-  Personen mit Tätowierungen und Piercings, durchgeführt in möglicherweise unhygienischer Umgebung^{1,2}
-  HIV- und/oder HBV-Infizierte^{1,2}
-  Aktive und ehemalige Drogenkonsumierende (intravenös bzw. über die Nase)^{1,2}
-  Kinder HCV-positiver Mütter^{1,2}

Modifiziert nach

1 WHO. Media Centre Hepatitis C Fact sheet Nr.164. <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs164/en/> [Letzter Zugriff Mai 2017]

2 Sarrazin C et al. Update der S3-Leitlinie Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-C-Virus(HCV)-Infektion, AWMF-Register-Nr.: 021/012. Z Gastroenterol 2010; 48: 289-351

3 European Centre for Disease Prevention and Control. Epidemiological assessment of hepatitis B and C among migrants in the EU/EEA. EDCA 2016

Eine Kampagne der



Eine Kooperation von



Büro der Initiative pro Leber
Dachauer Str. 36
80335 München
Telefon: 089/383930-60
presse@initiative-pro-leber.de
www.initiative-pro-leber.de

Sollten Sie bei sich ein erhöhtes Risiko für eine HCV-Infektion vermuten, so werden Sie aktiv und sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Denn die gute Nachricht ist: Hepatitis C kann heute in den meisten Fällen mit der Einnahme von gut verträglichen Tabletten in kurzer Zeit (in der Regel 8 bis 24 Wochen) geheilt werden.

Links

www.presse.bist-du-chris.de

www.bist-du-chris.de

www.facebook.com/bistduchris

Kontakt

Dr. Birthe Friess
Büro Initiative pro Leber
Dachauer Str. 36
D-80335 München

Tel.: +49 89 383930 60

Fax: +49 89 383930 66

E-Mail: presse@initiative-pro-leber.de

Literatur

- ¹ World Health Organisation (WHO). Media Centre Hepatitis C Fact sheet Nr.164. <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs164/en/> [Letzter Zugriff Mai 2017]
- ² Sarrazin C et al. Update der S3-Leitlinie Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-C-Virus(HCV)-Infektion, AWMF-Register-Nr.: 021/012. Z Gastroenterol 2010; 48: 289-351
- ³ European Centre for Disease Prevention and Control. Epidemiological assessment of hepatitis B and C among migrants in the EU/EEA. EDCA 2016